

Kompetenzkatalog Öffentlichkeitsarbeit

(integriert im ÖBFV-Kompetenzkatalog)

Einleitung

Auch wenn es in der Natur der Sache liegt, dass in ehrenamtlichen Organisationsstrukturen keine Hundertschaften an hochprofessionellen PR-Experten an den Kommunikationsschnittstellen schalten und walten, findet Informationstransfer von A nach B - in unterschiedlicher Qualität - trotzdem statt.

So ist verständlich und nachvollziehbar, dass Text nicht gleich Text ist. Und Foto ist nicht gleich Foto. Interview ist nicht gleich Interview. Und Presseaussendung ist nicht gleich Presseaussendung, ebenso wie Verhalten nicht gleich Verhalten ist.

Wie so oft im Leben findet sich der Unterschied im Detail. Durch eine grundsätzliche Sensibilisierung im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, dem Vertrautsein mit einer Handvoll von Basiskompetenzen - verstärkt durch das Angebot zum Erwerb zusätzlicher Qualifikationen, können allfällige Defizite wettgemacht werden.

Präambel

Dieser Kompetenzkatalog beschreibt Lernergebnisse, die für in der Öffentlichkeitsarbeit tätige Feuerwehrmitglieder, aber auch für Feuerwehrmitglieder ganz allgemein, erforderlich sind.

Abkürzungsverzeichnis Kompetenzprofile

FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
ÖA-Bearbeiter Feuerwehr	ÖA-Bearbeiter Abschnitt	ÖA-Bearbeiter Bezirk Bereich	ÖA-Bearbeiter Land	S5 leitende Stabsfunktion	S5 Mitarbeiter	ÖA- Ausbildner	Trupp- mann	Trupp-führer	Gruppen-	Zugs-komman- dant	Kom- man- dant	darüb- er

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Grundsätzliches	Adjustierung, Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit (Einsatz, Übung, Veranstaltung etc.)			Kennt die Vorgaben und Bedeutung einer korrekten Adjustierung sowie die wesentlichen Verhaltensregeln für das Auftreten in der Öffentlichkeit, inklusive in sozialen Medien.													
				Kann durch das Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit das Ansehen der Feuerwehr fördern.	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III
				Trägt aktiv durch das Verhalten und Auftreten in der Öffentlichkeit bei, das Ansehen der Feuerwehr zu steigern.													
	Arten der Öffentlichkeitsarbeit (intern, repräsentativ, pädagogisch, informativ), Kommunikationsethik (vgl. PRVA Kodex)			Kennt die Arten der Öffentlichkeitsarbeit und deren wesentliche Merkmale sowie die gängigen Verhaltensregeln für in Public Relations tätige Bearbeiter.													
				Kann die Arten der Öffentlichkeitsarbeit Themen zuordnen und die PR-Verhaltensregeln einhalten.	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N III			N III	N III	N III	N III
				Beherrscht die Arten der Öffentlichkeitsarbeit in der Praxis unter Berücksichtigung der PR-Verhaltensregeln.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Medienlandschaft Österreich	Fernsehsender, Tageszeitungen, periodisch erscheinende Druckwerke, Radiosender, Fachzeitschriften (schwerpunktmäßig Feuerwehr), Online-Plattformen, Podcasts	Kennt die für die Feuerwehr relevante Medienlandschaft in Österreich.	Kennt die Vor- und Nachteile konkreter Medien für die Wirkung auf die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr.	Kennt die möglichen positiven und negativen Folgen einer medialen Berichterstattung.													
		Kann unterschiedliche Feuerwehrthemen der Relevanz in der österreichischen Medienlandschaft zuordnen.	Kann die Auswirkungen medialer Berichterstattung abwägen und dadurch die Maßnahmen steuern.	Kann Reaktionen auf mediale Berichterstattungen erfassen und diese für weitere Schritte verwerten.	N II	N III	N III	N III	N III	N III	N III			N I	N I	N III	N III
		Beherrscht die Aufbereitung von unterschiedlichen Feuerwehrthemen für die österreichische Medienlandschaft.	Beherrscht das gezielte und strategische Platzieren von Kommunikationsmaßnahmen in der österreichischen Medienlandschaft.	Beherrscht den gezielten Einsatz von Medien und den daraus resultierenden Reaktionen, um eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zu erwirken.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Digitales	Kanäle und Tools, Chancen und Risiken (siehe Leitfaden Do's und Don'ts), Ehrenkodex f. digitale Medien (PR und Ethik-Rat), Digitales Kompetenzmodell für Österreich (vgl. fit4internet)	Kennt die gängigen Social Media Kanäle und Tools sowie deren Eigenschaften, Merkmale, Chancen und Risiken.	Kennt die Gefahren von Social Media Kanälen und Tools für die Mitglieder einer Feuerwehr und Maßnahmen zur Vermeidung.	Kennt das Potential von Social Media Kanälen und Tools inkl. Webseiten im Bereich Spendenlukrierung und Finanzierung.													
		Kann die gängigen Social Media Kanäle und Tools inkl. Webseiten für eine positive bzw. negative / sinnvolle bzw. nicht brauchbare Verwendung in der Feuerwehr unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken interpretieren.	Kann Gefahren von Social Media Kanälen und Tools für Mitglieder erkennen und zur Verbesserung bzw. Deeskalation beitragen.	Kann Social Media Kanäle und Tools inkl. Webseiten definieren, mit denen die Finanzierung der Feuerwehr bestmöglich und so sicher wie möglich unterstützt wird.	N II	N III	N III	N III	N III	N III	N III	N I	N I	N I	N I	N III	N III
		Beherrscht die Nutzung von für die Feuerwehr relevanten Social Media Kanälen oder Tools inkl. Webseiten zur Unterstützung der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit.	Beherrscht den präventiven Umgang mit Social Media Kanälen und Tools zur bestmöglichen Vermeidung von Gefahren für Mitglieder innerhalb der Feuerwehr sowie im direkten Umfeld.	Beherrscht die Nutzung von Social Media Kanälen und Tools inkl. Webseiten zur Erhöhung der Spendenbereitschaft.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Zielgruppen	interne Mitgestalter (Feuerwehrmitglieder, Angehörige), Medien, externe Schlüsselpartner (Politik, Wirtschaft, Behörden etc.), andere Einsatzorganisationen	Kennt die für die Öffentlichkeitsarbeit relevanten internen und externen Zielgruppen.	Kennt die hohe Bedeutung der Differenzierung einzelner relevanter Zielgruppen.	Kennt die Maßnahmen zur Erstellung einer Kommunikationsstrategie anhand einer Zielgruppenanalyse.	N II	N II	N III	N III	N III	N III	N III			N I	N I	N III	N III
		Kann diesen relevanten Zielgruppen Themenschwerpunkte zuordnen.	Kann Teile der relevanten Zielgruppen definieren und Themenschwerpunkten zuordnen.	Kann eine Zielgruppenanalyse für die Erstellung einer Kommunikationsstrategie durchführen.													
		Beherrscht die auf die relevanten Zielgruppen abgestimmte Aufbereitung von Kommunikationsmaßnahmen.	Beherrscht die Aufbereitung von Kommunikationsmaßnahmen für konkrete Teile der relevanten Zielgruppen.	Beherrscht den Einsatz von Zielgruppenanalysen zur Umsetzung einer Kommunikationsstrategie.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Rechtsrahmen	relevante Rechtsgrundlagen (Urheberrecht, Werknutzungsrecht, Persönlichkeitsrechte, Feuerwehrgesetze & Dienstordnungen, Medienrecht, Impressum), DSGVO, feuerwehrthematischer Rahmen (Hierarchien, Dienstwege, Zuständigkeiten)	Kennt die für die Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit relevanten Rechtsgrundlagen und feuerwehrinternen Vorgaben.	Kennt spezifische Inhalte von Rechtsgrundlagen sowie der feuerwehrinternen Vorgaben, welche für die Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit von Relevanz sind.	Kennt konkrete Fallbeispiele und die daraus resultierenden Erkenntnisse zur Verbesserung zukünftiger Vorgehensweisen.	N II	N II	N III	N III	N III	N III	N III	N I	N I	N II	N II	N III	N III
		Kann diese Rechtsgrundlagen und Vorgaben bei Bedarf auffinden und daraus Schlüsse ziehen.	Kann diese spezifischen Inhalte bei Bedarf abrufen und in der Praxis anwenden.	Kann anhand dieser Erkenntnisse zukünftige Vorgehensweisen dementsprechend verbessern.													
		Beherrscht die Anwendung dieser Rechtsgrundlagen und Vorgaben anhand von konkreten Beispielen.	Beherrscht die Interpretation und Umsetzung dieser Rechtsgrundlagen und Vorgaben im Feuerwehrdienst für die Minimierung einer diesbezüglichen Gefahr.	Beherrscht die regelmäßige Auseinandersetzung mit konkreten Fallbeispielen, um stets auf einem aktuellen Stand zu sein und im eigenen Wirken nachjustieren zu können, womit eine diesbezügliche Gefahr für den Feuerwehrdienst													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Arbeit mit der Presse	Arten der Pressekommunikation (Interview, Hintergrundgespräch etc.), Redaktionsalltag (Print, TV, Radio, Online), Netzwerkpflge, Medienethik (Gleichbehandlung aller Medien etc.), Pressekonferenz	Kennt die Arten der Pressekommunikation, den allgemeinen Redaktionsalltag unterschiedlicher Medien und die wesentlichen Aspekte der Medienethik.	Kennt die Wichtigkeit eines Presseverteilers, der Netzwerkpflge mit Redaktionen und Pressevertretern sowie die grundlegenden Elemente der Pressebetreuung vor Ort.	Kennt die wesentlichen Elemente einer Pressekonferenz.													
		Kann unter Berücksichtigung der Medienethik Kommunikationsmaßnahmen zielführend mit unterschiedlichen Medien umsetzen.	Kann einen oder mehrere Presseverteiler erstellen, Pressevertreter einladen, vor Ort betreuen und Informationen zur Verfügung stellen.	Kann eine Pressekonferenz organisieren, leiten und eine entsprechende inhaltliche Zusammenfassung zur Verfügung stellen.	N II	N II	N III	N III	N III	N III	N III			N I	N I	N III	N III
		Beherrscht die Kommunikation mit Redaktionen und Pressevertretern für eine erfolgreiche Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit.	Beherrscht die aktive Betreuung von Pressevertretern vor Ort sowie in der Vor- und Nachbereitung unter Berücksichtigung einer langfristigen Partnerschaft.	Beherrscht die Methode der Pressekonferenz als gezieltes Mittel der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
visuelle Kommunikation	Fotografie/Video gestaltung (technisch & inhaltlich) für Öffentlichkeitsarbeit und Einsatzdokumentation, Grafiken (Plakate, Einladungen, Logo etc.)	Kennt Varianten, Einsatzmöglichkeiten und Ziele der visuellen Kommunikation sowie Grundlegendes zum Thema Fotografie und grafische Gestaltung.	Kennt die Macht der Bilder und die Vorteile einer gezielten visuellen Kommunikation in Bezug auf Aufmerksamkeit.	Kennt die wesentlichen Elemente einer Video- und Layouterstellung.													
		Kann Fotos zur Einsatzdokumentation und für die Öffentlichkeitsarbeit anfertigen, bearbeiten und aufbereiten.	Kann grafische Elemente (Fotos, Tabellen etc.) erstellen und in der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit einsetzen.	Kann ein Video und ein Grafik-Element selbständig erstellen.	N I	N I	N II	N III	N III	N III	N III			N I	N I	N I	N I
		Beherrscht die Erstellung von Fotomaterial zum gezielten Einsatz in der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit.	Beherrscht den Einsatz von grafischen Elementen zur Steigerung der Aufmerksamkeit definierter Themen in der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit.	Beherrscht den gezielten Einsatz von visueller Kommunikation zur erfolgreichen Verstärkung der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Schreibwerkstatt	Rechtschreibung und Grammatik, Sprache der Medien (Presseausendung, Webseite, soziale Medien, Fachartikel), Reden, Zitate, Presseinformationen	Kennt die deutsche Rechtschreibung und Grammatik sowie die wesentlichen Elemente einer Presseinformation.	Kennt die unterschiedliche "Sprache" in den diversen Medien.	Kennt die wesentlichen Elemente einer Rede bzw. von Zitaten.													
		Kann die wesentlichen Elemente einer Presseinformation zusammenfassen und aufbereiten sowie geeignete Texte für eine Webseite verfassen.	Kann eine Presseinformation für diverse Medien unterschiedlich aufbereiten und zur Verfügung stellen.	Kann eine Rede bzw. ein Zitat auf ein vorgegebenes Thema nach Abstimmung mit dem Redner verfassen und für diesen vorbereiten.	N I	N I	N I	N III	N III	N III	N III			N I	N I	N II	N III
		Beherrscht das Verfassen geeigneter Texte für eine Webseite sowie einer Presseinformation und das Ausschicken inkl. Anhang an einen vordefinierten Presseverteiler.	Beherrscht die Betreuung von diversen Medien mit unterschiedlichen Texten zum selben Thema.	Beherrscht das Verfassen einer Rede bzw. eines Zitates zum Transport wesentlicher Aspekte im Interesse der Feuerwehr.													



ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Sprechen	Interview (Live, Telefon, vor Ort in TV, Radio, Print, Podcast), Veranstaltungsmoderation, Rede inkl. Begrüßung (protokollarisch), Vortragstätigkeit	Kennt die Grundlagen, um als Interviewpartner unterschiedlichen Medien zur Verfügung zu stehen.	Kennt die wesentlichen Merkmale einer Rede sowie einer protokollarischen Begrüßung.	Kennt grundlegende Sprachtechniken zur Durchführung einer Veranstaltungsmoderation.	N I	N I	N I	N III	N III	N III	N III			N I	N I	N II	N III
		Kann unterschiedlichen Medien ein Interview geben.	Kann eine persönliche Rede inkl. einer protokollarischen Begrüßung vorbereiten.	Kann eine Veranstaltungsmoderation durchführen.													
		Beherrscht den Transport von wesentlichen Botschaften über Interviews in diversen Medien.	Beherrscht das Abhalten einer Rede inkl. protokollarischer Begrüßung unter der Verwendung von Stichworten.	Beherrscht die Moderation einer Veranstaltung unter der Verwendung von Stichworten.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Krisen-kommunikation	Definition Krise, Vorbereitungsmöglichkeiten, Social Media Krise (Shitstorm), Einsatz als Auslöser (Bombenfund, gefährliche Stoffe, Naturkatastrophen etc.)	Kennt die Definition von Krise und die wesentlichen Schritte zur Vermeidung.	Kennt Krisenverstärker und vertiefende Schritte zur Vorbereitung auf eine Kommunikationskrise.	Kennt die wesentlichen Schritte zur Kommunikation eines Einsatzes als Auslöser einer Krise und die dafür notwendigen Vorbereitungen.													
		Kann eine Kommunikationskrise definieren bzw. Krisenpotential erkennen und sich auf einen Ausbruch vorbereiten.	Kann eine Krise frühzeitig erkennen und diese im Idealfall abwenden bzw. einfangen.	Kann potentiell krisenkommunikationsauflösende Einsätze betreuen und die Öffentlichkeit faktenbasiert und unter den Aspekten der Glaubwürdigkeit informieren.	N I	N I	N I	N III	N III	N II	N III			N I	N I	N II	N III
		Beherrscht die Vorbereitung auf eine Kommunikationskrise und kann dieser dadurch schnellstmöglich begegnen, um nachhaltigen Schaden von der Feuerwehr abzuwenden.	Beherrscht die Betreuung einer Kommunikationskrise zum bestmöglichen Erhalt des Vertrauens in die Feuerwehr.	Beherrscht die Krisenkommunikation im Einsatzfall.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Veranstaltungs- & Projektmanagement	rechtliche Rahmenbedingungen (Allergene, AKM, Rauchverbot, Fotografie-Info, Sicherheitskonzept etc.), Projektmanagement (als Organisator und als Mitgestalter), Zeitplan (Bewerbung, Organisation etc.), Ablauf (Tagesordnung, Reihenfolge etc.)	Kennt die wesentlichen für Veranstaltungen relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Grundlagen des Projektmanagements.	Kennt die für einen Zeitplan zu berücksichtigenden Aspekte und die Anforderungen an einen Veranstaltungsablauf.	Kennt die Anforderungen an einen Veranstalter bzw. an einen Projektverantwortlichen sowie die Grundlagen der Finanzierung.	N I	N I	N II	N III	N III	N II	N III			N I	N I	N III	N III
		Kann die Rahmenbedingungen für die Abhaltung einer Veranstaltung bzw. für die Umsetzung eines Projektes definieren.	Kann eine Veranstaltung bzw. ein Projekt mitplanen und zum Teil umsetzen.	Kann als Verantwortlicher eine Veranstaltung bzw. ein Projekt unter Einhaltung des budgetären Rahmens koordinieren.													
		Beherrscht die Grundlagen der Veranstaltungs- bzw. Projektorganisation.	Beherrscht die Unterstützung der Organisation einer Veranstaltung bzw. eines Projektes.	Beherrscht die Organisation einer Veranstaltung bzw. die Leitung eines Projektes vollumfänglich.													

ÖBFV Kompetenzkatalog "Öffentlichkeitsarbeit"					Kompetenzprofile												
Thema	Inhalt	Lernergebnis			FW	A	BFV	LFV	Stab L	Stab M	Ausb	TM	TF	GK	ZK	Kdt	>
		Niveau I	Niveau II	Niveau III													
Stabsarbeit & strategische Unterstützung	Beratungstätigkeit des Kommandos oder eines Stabes (strategisch und inhaltlich), Festlegung von Kommunikationslinien/-strategien, Erarbeitung von kommunikativen Maßnahmen	Kennt die wesentlichen Aufgaben eines Feuerwehrkommandos und die damit verbundene Verantwortung im Bereich der Kommunikation.	Kennt die Grundlagen des SKKM mit Schwerpunkt auf die Tätigkeiten S5.	Kennt die wesentlichen Inhalte einer Kommunikationskampagne/-strategie.	N I	N I	N II	N III	N II	N II	N III			N I	N I	N II	N II
		Kann das Kommando im Bereich der Kommunikation unterstützen.	Kann die Stabsfunktion S5 definieren.	Kann eine Kommunikationskampagne/-strategie vorbereiten und planen.													
		Beherrscht die strategische und inhaltliche Beratung und Unterstützung des Kommandos im Bereich der Kommunikation.	Beherrscht die Stabsfunktion S5.	Beherrscht die Umsetzung einer Kommunikationskampagne/-strategie zur bestmöglichen Erreichung des gesteckten Zieles.													